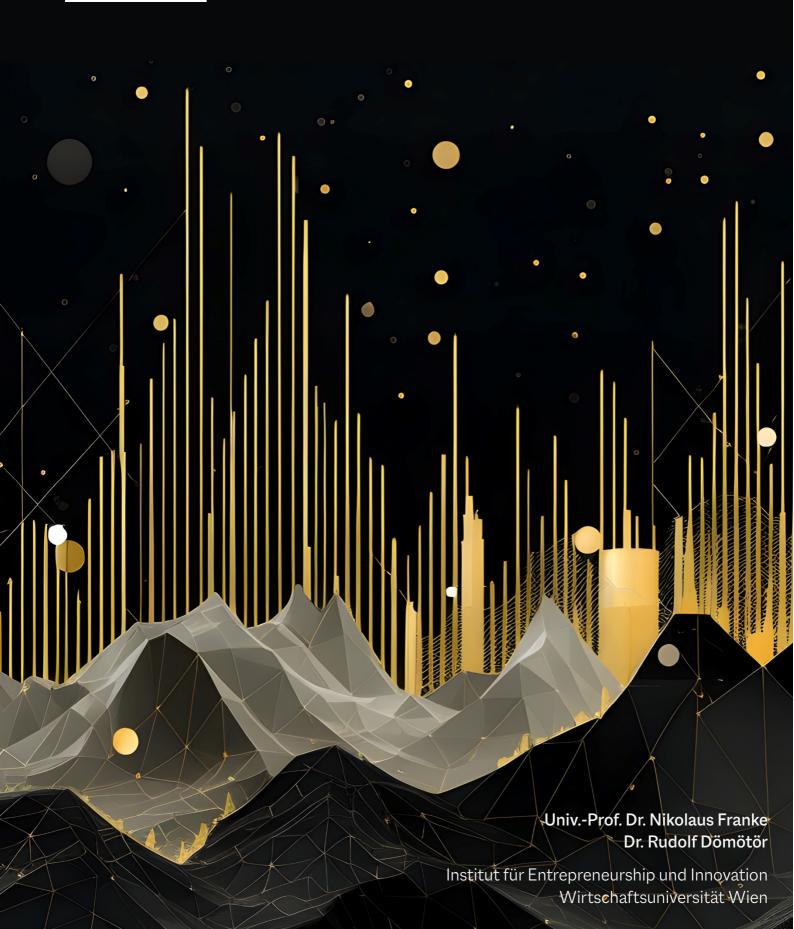


FORTSCHRITTSBILANZ® 2024 EKC.AG



Überblick

- Die EKC.AG ist Titelverteidiger und wird 2024 bereits zum zweiten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre mit dem TOP 100-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Dies ist eine außergewöhnliche Leistung.
- Die Fortschrittsbilanz ist Ihr individueller Fitnessplan in Sachen Innovation. Sie dokumentiert die Fortschritte der Innovationsfähigkeit der EKC.AG im Zeitverlauf. Mit ihrer Hilfe können Sie erkennen, ob und wie sehr sich das Unternehmen in die richtige Richtung entwickelt, in welchen Bereichen Außergewöhnliches geleistet wurde und wo langfristig die größten Potenziale liegen. Der Weiterentwicklungsplan zeigt, welche Leistungslevels bei Beachtung der Erkenntnisse aus der Innovationsbilanz in Zukunft erreichbar scheinen.
- Der aktuelle TOP 100-Innovationsquotient* (IQ) der EKC.AG beträgt 227. Dieser Wert ist außerordentlich hoch und weist auf einen weit überdurchschnittlich hohen Professionalisierungsgrad des Innovationsmanagements hin.
- Seit der vorhergehenden TOP 100-Teilnahme im Jahr 2020 konnte der TOP 100-Innovationsquotient (IQ) um 10 Punkte von 217 auf 227 gesteigert und das hohe Niveau der Innovationsleistung weiter ausgebaut werden.
- Die Analyse der jeweiligen Teil-Innovationsquotienten der vier Kategorien des Innovationsmanagements zeigt folgende Entwicklungen seit der letzten TOP 100-Teilnahme der EKC.AG:
 - Innovationsförderndes Top-Management: 189 (-7 Punkte)
 - Innovationsklima: 201 (-44 Punkte)
 - Innovative Prozesse und Organisation: 301 (+82 Punkte)
 - Außenorientierung/Open Innovation: 218 (+9 Punkte)

^{*} Der Innovationsquotient (IQ) zeigt die individuelle Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Sachen Innovation. Sein Normalwert für Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche der EKC.AG beträgt 100.

Inhalt

Überblick	2
Inhalt	3
Vorwort des wissenschaftlichen Leiters	4
Die TOP 100-Titelverteidiger 2024 im Überblick	5
Die TOP 100-Fortschrittsbilanz	
Die Entwicklung des Innovationsquotienten (IQ)	g
Legende zu den Diagrammen	S
Innovationsförderndes Top-Management	11
Innovationsklima	
Innovative Prozesse und Organisation	13
Außenorientierung/Open Innovation	14
Ausblick	15
Wissenschaftliche Leitung	16

Vorwort des wissenschaftlichen Leiters

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke Institut für Entrepreneurship und Innovation Wirtschaftsuniversität Wien



Wien, im Juni 2024

Sehr geehrter Herr Porokhnya,

Organisationen haben eine Art "natürliche Gravitation" in Richtung Stillstand. Sich selbst überlassen wuchert die Bürokratie und Politik verdrängt den Blick nach außen. Es braucht immer neue Energie, damit Unternehmen unternehmerisch bleiben und dadurch in der Lage sind, neue Produkte, neue Technologien, neue Geschäftsmodelle und neue Prozesse zu schaffen.

Die EKC.AG hat durch ihre erste TOP 100-Titelverteidigung bewiesen, dass sie es geschafft hat, innovationsorientiert zu bleiben bzw. sich sogar weiterzuentwickeln. Dies erfordert eine auf Innovation ausgerichtete unternehmerische Vision. Engagement und Vorbild des Top-Managements kann eine Unternehmenskultur schaffen, die Neugierde, Kreativität und Begeisterung für das Neue lebt. Mitarbeiter, die den eigenen Ehrgeiz und Mut zur Innovation teilen, hinterfragen Routinen, erneuern Strukturen und Prozesse und richten den Blick nach Außen und in die Zukunft, auf Möglichkeiten, wie man auch sprunghaft eintretenden neuen Situationen und Umständen begegnen kann – und sie als neue Chance nutzt.

Um diese Leistung im Zeitablauf sichtbar zu machen, haben wir die Fortschrittsbilanz entwickelt. Sie dokumentiert die Innovationsleistung und die Entwicklung der EKC.AG im Längsschnitt. Betrachten Sie die Fortschrittsbilanz wie einen individuellen Fitnessplan. Es ist gut zu wissen, wo man zu einem bestimmten Zeitpunkt steht. Für eine genaue Analyse genügt eine Momentaufnahme jedoch nicht – dazu muss man wissen, in welche Richtung man sich verändert hat. Erst dadurch wird es möglich, künftige Leistungslevels realistisch zu planen und die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. Ich hoffe, dass Sie die Fortschrittsbilanz gemeinsam mit der aktuellen und detaillierten Innovationsbilanz nutzen können, um Innovationsleistung und -potenziale der EKC.AG in den nächsten Jahren konsequent weiterzuentwickeln. Natürlich muss man dabei berücksichtigen, dass die Corona-Krise in vielen Branchen eine ganz neue Situation geschaffen hat.

In welchen Zeitintervallen man diesen Fitnesstest durch eine erneute TOP 100-Teilnahme wiederholen sollte, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Der vielleicht wichtigste ist die Dynamik des Umfeldes bzw. der Organisation selbst. Ein Unternehmen, das sich in einer stabilen Branche nur langsam verändert, wird seinen Innovationsquotient (IQ) seltener überprüfen müssen als ein Unternehmen, das in einem dynamischen Umfeld in Bewegung und ständigem Wandel ist. Natürlich ist es auch eine Frage der persönlichen Präferenz. Unternehmer, denen unabhängiges Feedback wichtig ist und die eine hohe Sensibilität für schwache Signale haben, werden diese Information eher einholen als Personen, die glauben, die Innovationsstärke ihres Unternehmens ohnehin genau zu kennen. Als Richtwert empfehlen wir eine Teilnahme an TOP 100 alle zwei Jahre – als aktuellen Check und Ansatzpunkt für gezielte Entwicklungsmaßnahmen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine weitere Titelverteidigung der EKC.AG und bin sicher: Sie sind dafür viel besser gerüstet als die meisten anderen Unternehmen.

lhr

Ne and

Die TOP 100-Titelverteidiger 2024 im Überblick

Zahlreiche Unternehmen nutzen die regelmäßige Teilnahme am TOP 100-Wettbewerb, um die Entwicklung ihrer Innovationsleistung laufend zu überprüfen. Einige von ihnen haben es geschafft, sich mehrfach durch eine Aufnahme in die TOP 100 auszuzeichnen – es handelt sich um Unternehmen, die die Innovativität ihrer Strukturen über einen langen Zeitraum in beeindruckender Weise hochgehalten und sich immer wieder neu erfunden haben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere aktuelle "Hall of Fame", also alle TOP 100-Titelverteidiger 2024, gereiht nach der Anzahl der Auszeichnungen in den vergangenen zehn Jahren (2015 bis 2024).

Zehn TOP 100-Auszeichnungen:

- PM-International AG
- Thermik Gerätebau GmbH

Neun TOP 100-Auszeichnungen:

- Gutekunst Formfedern GmbH
- MDT technologies GmbH

Acht TOP 100-Auszeichnungen:

- ASAP Gruppe
- Augenzentrum Eckert
- Aumüller Aumatic GmbH
- EYPro Mugrauer & Schnele GmbH
- Georg Reisch GmbH & Co. KG

Sieben TOP 100-Auszeichnungen:

- attempto GmbH & Co. KG
- BURGER GROUP
- ehotel AG
- Hansgrohe SE
- MCD Elektronik GmbH

Sechs TOP 100-Auszeichnungen:

- A. Eberle GmbH & Co. KG
- ADVISORI FTC GmbH
- Bernd Meffle Kunststoffverarbeitung GmbH
- hawo GmbH
- MLL Münchner Leukämielabor GmbH
- Variotech GmbH

Fünf TOP 100-Auszeichnungen:

- Beratung Wink® e. K.
- BETEK GmbH & Co. KG
- Blau direkt GmbH
- C. D. Wälzholz GmbH & Co. KG
- ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH
- GAL Digital GmbH
- IBG Automation GmbH
- Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH
- Renz Solutions GmbH
- Volksbank Mittweida eG

Vier TOP 100-Auszeichnungen:

- aconium GmbH
- Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH
- BIKON-Technik GmbH
- Deutsche Zentrale für Tourismus e. V.
- EintrachtTech GmbH
- Eltroplan Engineering GmbH
- EUROPART Holding GmbH
- EXPRESSO Deutschland GmbH & Co. KG
- firesys GmbH
- HDI Generalvertretung Jahreis & Kollegen
- Insta GmbH
- Lässig GmbH
- M&L AG
- MAINGAU Energie GmbH
- Masterflex Group
- Murata Electronics Europe B. V. Germany Branch
- Neodigital Versicherung AG
- OASE GmbH
- rising systems AG
- Rittal GmbH & Co. KG
- Stöbich Brandschutz GmbH
- tmax Germany GmbH
- Wiethe Content GmbH

Drei TOP 100-Auszeichnungen:

- A·M·T Schmid GmbH & Co. KG
- ADITO Software GmbH
- agilimo Consulting GmbH
- ALVI GmbH
- Avanco GmbH
- Bergmann & Steffen GmbH
- buhl-paperform GmbH
- acab Produkttechnik GmbH & Co KG
- Calvatis GmbH
- Comparus GmbH
- DATASEC information factory GmbH
- Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG
- ECO Schulte GmbH & Co. KG
- Ehret+Klein GmbH
- EJOT SE & Co. KG
- Evosys Laser GmbH
- Hirschmann Automation and Control GmbH
- ins-pi GmbH
- Institut f
 ür Vorsorge und Finanzplanung GmbH
- IPG Automotive GmbH
- JUST VACUUM GmbH
- Kern Microtechnik GmbH
- LABOKLIN LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK
- MaxSolar GmbH
- MehrTec GmbH
- montratec GmbH
- Mosca GmbH
- Nanotec Electronic GmbH & Co. KG
- NSB Group
- Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG
- PRAENATAL Pränatalmedizin, Gynäkologie und Genetik (MVZ) GbR
- Progroup AG
- Qeridoo GmbH
- Reinhart Kober Großkinsky Braun Rechtsanwälte
- Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH + Co. KG
- SALT AND PEPPER Holding GmbH & Co. KG
- Theben AG
- uma Schreibgeräte Ullmann GmbH
- VENSYS Elektrotechnik GmbH
- WDT Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
- WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG
- Wipotec GmbH
- Wurm GmbH & Co. KG

Zwei TOP 100-Auszeichnungen:

- Acandis GmbH
- an.kox GmbH
- ANDREAS STIHL AG & Co. KG

- ANSMANN AG
- B&B Hotels Germany GmbH
- Baljer & Zembrod GmbH & Co. KG
- Bensussen Deutsch & Associates GmbH
- Bisping & Bisping GmbH & Co. KG
- blackned GmbH
- colordruck Baiersbronn W. Mack GmbH & Co. KG
- consenso Consulting GmbH
- croit GmbH
- CSP GmbH & Co. KG
- EITEC Führungsbahnschutz-Systeme GmbH
- FKC AG
- Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
- ESK-SIC GmbH
- FENECON GmbH
- Gebr. Schütt KG (GmbH & Co.)
- Habmann Group GbR
- HB microtec GmbH & Co. KG
- Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH
- INRO Elektrotechnik GmbH
- Jungmann Systemtechnik GmbH & Co. KG
- Keller Blechtechnik GmbH
- KÖGL GmbH Betriebs-, Lager- u. Fahrzeugeinrichtungen
- LMT Tools GmbH & Co. KG
- Luitpold Apotheke, Inh. Karlheinz Ilius e. K.
- Metallbau Götzl
- noris network AG
- Orthopädie-Technik-Service aktiv GmbH
- Otte Projektmanagement GmbH
- PINK GmbH Thermosysteme
- ProMinent GmbH
- R&S Vertriebs GmbH
- R.A.B.S. Balkonbau GmbH
- R+M/Suttner Unternehmensgruppe
- SaarGummi Neo GmbH
- Safetec GmbH
- sera GmbH
- SK UV Gele GmbH
- Sozialbau Kempten Wohnungs- und Städtebau
- Stolz Aufrolltechnik GmbH
- TST Gruppe
- TWS Thüringer Wärme Service GmbH
- Universitätsmedizin Essen
- VÖB-Service GmbH
- Winkler Technik GmbH
- Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co. KG
- Würth IT GmbH
- ZAM eG

Die TOP 100-Fortschrittsbilanz

Die Fortschrittsbilanz bildet zusammen mit der Innovationsbilanz eine Einheit. Als ganzheitliche Informationsgrundlage soll sie Ihnen helfen, Ihr Unternehmen in die richtige Richtung zu entwickeln.

Ihr Gegenstück, die Innovationsbilanz, hat den Charakter eines hochauflösenden Fotos: Sie erhalten dort detaillierte Informationen zum aktuellen Stand des eigenen Innovationsmanagements. Zusätzlich werden als Benchmark die Durchschnittswerte der TOP 100 Ihrer Größenklasse und der besten 10 Unternehmen des aktuellen Jahrgangs bereitgestellt. Maßstab für die Einstufung in die Ratingkategorien A bis G sind aktuelle Normwerte für innovative Mittelständler. Die Innovationsbilanz ist damit eine Momentaufnahme. Entwicklungen sind darin nicht sichtbar.

Diese Trends aufzuzeigen ist Zielsetzung der Fortschrittsbilanz. Wenn die Innovationsbilanz einem Foto entspricht, dann ist die Fortschrittsbilanz ein Film. In ihr zeigt sich, wie sich die Innovativität Ihres Unternehmens im Zeitablauf entwickelt hat.

Basis dafür ist der von uns entwickelte individuelle und maßgeschneiderte Innovationsquotient (IQ). Er setzt auf den Ratingkategorien A bis G auf (siehe Innovationsbilanz), deren Referenzwerte wir durch Befragungen von internationalen Experten gewinnen, ist aber wesentlich präziser und vor allem auf die spezifische Situation Ihres Unternehmens angepasst. So wie man bei einem physischen Fitnesstest sinnvollerweise Faktoren wie Alter und Geschlecht zur Kalibrierung der Werte berücksichtigt, bereinigen wir die Informationen aus dem Rating um Branchen-, Größen- und Alterseffekte. Dies erhöht die Aussagekraft der Kennzahl, weil die jeweiligen Bedingungen unterschiedliche Voraussetzungen schaffen. Ein kleines und junges Unternehmen in einer konservativen Branche gestaltet sein Innovationsmanagement sinnvollerweise anders aus als ein etabliertes Unternehmen in einer hochinnovativen Branche. Hierzu nutzen wir die einzigartige TOP 100-Datenbank, die als wohl weltweit größte ihrer Art tausende von Benchmark-Analysen innovativer Mittelständler aller möglichen Branchen über einen langen Zeitraum umfasst. Mit Hilfe eines wissenschaftlich fundierten Algorithmus berechnen wir aus diesen Informationen sowohl den individuellen Innovationsquotient (IQ) als auch den Normwert.

So wie bei der Messung der Intelligenz ist der Normwert auch beim Innovationsquotient (IQ) auf 100 standardisiert. Der Wert 100 entspricht dem Leistungsniveau, das bei einem Unternehmen vergleichbarer Branche und Größe zu diesem Zeitpunkt durchschnittlich zu erwarten wäre.

- Hat ein Unternehmen einen Innovationskoeffizienten (IQ) von 100, dann bedeutet dies, dass seine Innovationsorientierung weder besonders gut noch besonders schlecht ist. Das Unternehmen befindet sich auf dem gleichen Niveau wie normale Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche zum jeweiligen Teilnahmezeitpunkt.
- Ein Wert von über 100 zeigt, dass das Unternehmen gegenüber seiner natürlichen Referenzgruppe über ein überlegenes Innovationsmanagement verfügt.
- Ein Wert von unter 100 schließlich zeigt eine unterdurchschnittliche Performance das Unternehmen ist weniger innovationsorientiert als dies bei seiner Größe und in der betreffenden Branche zu erwarten wäre.

Der Verlauf des Innovationsquotienten (IQ) zeigt die Entwicklung der Innovationsfähigkeit des Unternehmens in den letzten Jahren. Wir weisen ihn gesamthaft und differenziert in die Kategorien (1) Innovationsförderndes Top-Management, (2) Innovationsklima, (3) Innovative Prozesse und Organisation sowie (4) Außenorientierung/Open Innovation aus

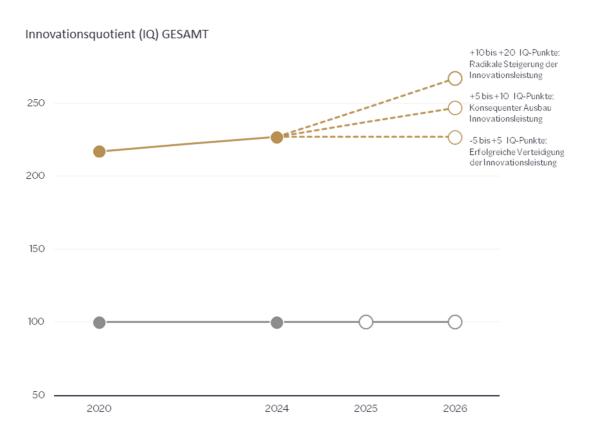
TOP 100 - DIE INNOVATIVSTEN UNTERNEHMEN IM MITTELSTAND 2024

Man erkennt unmittelbar, welche der Kategorien sich besonders gut entwickelt haben und in welchen noch größere Potenziale bestehen. Wichtig ist, dass ein Rückgang nicht notwendigerweise heißen muss, dass sich das Innovationsmanagement des Unternehmens in einem absoluten Sinne verschlechtert hat. Es kann auch bedeuten, dass es sich einfach nur langsamer weiterentwickelt,hat als es "normale" Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche getan haben. Doch auch dies ist ein bedenkliches Zeichen und weist auf einen gewissen Nachholbedarf hin. Die Konkurrenz schläft nicht.

Der Weiterentwicklungsplan zeigt, welche Leistungslevels in Zukunft erreichbar erscheinen, wenn die Handlungsempfehlungen aus der Innovationsbilanz umgesetzt werden, und macht Vorschläge für realistische Ziele in den kommenden Jahren. Überprüfen kann man deren Erreichung durch eine erneute Teilnahme an TOP 100.

Die Entwicklung des Innovationsquotienten (IQ)

EKC.AG



Der Verlauf zeigt, wie sich die EKC.AG seit 2020 in ihrem Innovationsmanagement insgesamt weiterentwickelt hat. Zum Vergleich dient der Wert, wie er für ein Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche zum jeweiligen Zeitpunkt zu erwarten gewesen wäre, jeweils auf 100 standardisiert.

Legende zu den Diagrammen

- EKC.AG
- Individueller Normwert (= 100)

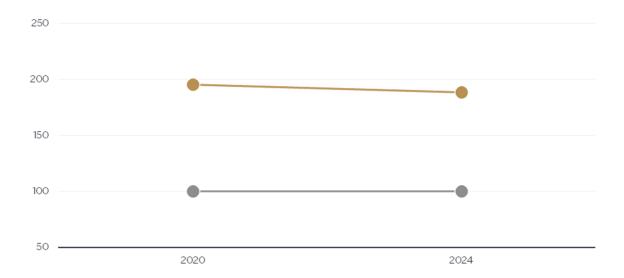
TOP 100 - DIE INNOVATIVSTEN UNTERNEHMEN IM MITTELSTAND 2024

- Die EKC.AG wird 2024 bereits zum zweiten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre mit dem TOP 100-Qualitätssiegel ausgezeichnet.
- Der aktuelle Innovationsquotient (IQ) der EKC.AG beträgt 227. Dieser Wert ist außerordentlich hoch und weist auf einen weit überdurchschnittlich hohen Professionalisierungsgrad des Innovationsmanagements hin. EKC.AG verfügt über Strukturen, die weit innovationsorientierter sind als es von einem normalen Unternehmen vergleichbarer Größe aus der gleichen Branche erwartbar wäre.
- Gegenüber den vorhergehenden TOP 100-Innovationsanalysen im Jahr 2020 konnte der TOP 100-Innovationsquotient (IQ) gesteigert werden (+10 Punkte von 217 auf 227 Punkte). Die Weiterentwicklung über den letzten Betrachtungszeitraum ist stark. Dadurch ist es gelungen, das hohe Niveau der Innovationsleistung noch weiter auszubauen.
- Behält die EKC.AG ihr längerfristiges Entwicklungstempo bei und nutzt die Detailhinweise aus der Innovationsbilanz mit der ihr eigenen Energie und Entschlossenheit, dann erscheint eine Steigerung des IQ um etwa 5 Punkte innerhalb der nächsten zwei Jahre realistisch. Dies würde einem konsequenten Ausbau der Innovationsleistung entsprechen. Die EKC.AG würde ihr hohes Innovationsniveau damit weiter steigern.
- Die Analyse der Teil-Innovationsquotienten auf den folgenden Seiten zeigt, dass in der Kategorie "Innovative Prozesse und Organisation" der intensivste Anstieg zu beobachten war:
 - Innovationsförderndes Top-Management: 189 (-7 Punkte)
 - Innovationsklima: 201 (-44 Punkte)
 - Innovative Prozesse und Organisation: 301 (+82 Punkte)
 - Außenorientierung/Open Innovation: 218 (+9 Punkte)

Innovationsförderndes Top-Management

Die Kategorie "Innovationsförderndes Top-Management" beschreibt, inwieweit die Unternehmensleitung als Promotor der Innovation agiert und das Entstehen des Neuen tatsächlich unterstützt und fördert. Erfasst wird, wie intensiv sich die Geschäftsführung in Innovationsprojekte einbringt, ob und wie intensiv systematische Innovationsstrategien im Unternehmen erstellt und kommuniziert werden bzw. welche Inhalte darin berücksichtigt werden und inwieweit das Top-Management auch die notwendigen finanziellen Ressourcen bereitstellt.

Innovationsquotient (IQ) Innovationsförderndes Top-Management

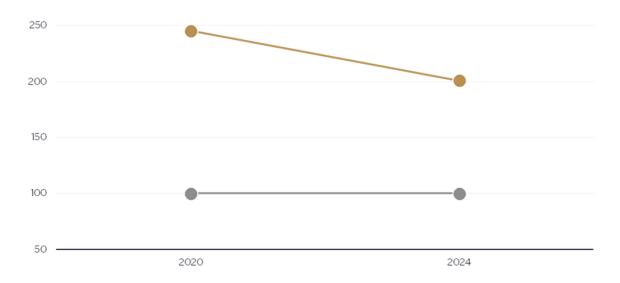


Das Top-Management der EKC.AG ist auf einem sehr professionellen Niveau - weit mehr als dies für "Normalunternehmen" der gleichen Größe und Branche üblich ist. Trotzdem erkennen wir hier einen Rückgang dieses Teil-Innovationsquotienten.

Innovationsklima

Im Bereich "Innovationsklima" wird die Unternehmenskultur genau unter die Lupe genommen. Inwieweit ist sie unternehmerisch? Inwieweit fördert sie tatsächlich Kreativität, Lernwillen und Dynamik? Dazu erfassen wir, inwieweit die Unternehmenskultur unternehmerische Aktivitäten von Mitarbeitern ermöglicht und unterstützt, ob Fehler toleriert werden. Außerdem wird gemessen, auf welche Weise die Innovativität der Mitarbeiter gefördert wird, etwa durch Weiterbildungsaktivitäten, Anreizsysteme, das Gewähren von Freiräumen für unternehmerische Aktivitäten der Mitarbeiter, Mitarbeiterbeteiligungsmodelle oder das Bereitstellen von internem Venture Capital. Schließlich erfassen wir, wie intensiv sich die Mitarbeiter mit eigenen Ideen in das Unternehmen einbringen und inwieweit sich das Jahresergebnis durch die umgesetzten Mitarbeiterideen verbessert.

Innovationsquotient (IQ) Innovationsklima

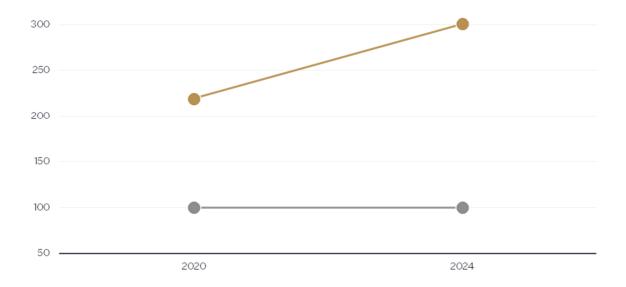


Das Innovationsklima der EKC.AG ist auf einem weit überdurchschnittlich hohen Niveau und unterstützt innovative Aktivitäten der Mitarbeiter in vorbildlicher Weise. Gegenüber der letzten TOP 100-Innovationsanalyse ist der Teil-Innovationsquotient in dieser Kategorie jedoch deutlich rückläufig. Dies kann das Ergebnis einer bewussten Unternehmenspolitik sein, die Werte wie Kosteneffizienz und Fehlerfreiheit etwas stärker betont hat als das Innovationsziel. Es kann auch bedeuten, dass einzelne Maßnahmen nicht die gewünschte Wirkung hatten. Wir empfehlen, diesem Befund genauer nachzugehen.

Innovative Prozesse und Organisation

Die Kategorie "Innovative Prozesse und Organisation" zeigt, wie der Weg von einer Idee bis zu deren Markteinführung organisiert wird. Gute Ideen und guter Wille allein genügen schließlich nicht, um erfolgreiche Innovationen hervorzubringen. Gefragt ist eine schlanke und flexible, auf das Innovationsziel ausgerichtete Gestaltung der Struktur und Prozesse. Dazu messen wir, inwieweit die Entwicklungen von Markt, Technologie und Wettbewerb laufend beobachtet und in strategische Entscheidungen einfließen und inwieweit der Innovationsprozess von der Ideenfindung bis zur Markteinführung klar, bewusst und agil gestaltet wird.

Innovations quotient (IQ) Innovative Prozesse und Organisation

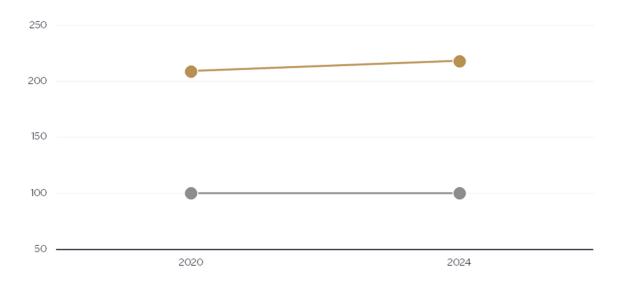


Die Kategorie "Innovative Prozesse und Organisation" der EKC.AG ist auf einem weit überdurchschnittlichen Niveau und fördert Innovation in vorbildlicher Weise. Die Steigerungsrate gegenüber der letzten Teilnahme ist außergewöhnlich hoch.

Außenorientierung/Open Innovation

Jedes Unternehmen ist klein im Verhältnis zum Rest der Welt. Für mittelständische Unternehmen gilt dies in besonderer Weise. Im Zeitalter von Open Innovation sind systematische und konsequent gemanagte Austauschbeziehungen mit der Außenwelt daher erfolgskritisch. Im Bereich "Außenorientierung/Open Innovation" erfassen wir mit verschiedenen Indikatoren, wie intensiv Marketingmitarbeiter bei Innovationsprojekten eingebunden werden und somit dafür sorgen können, dass die "Stimme des Kunden" Gehör findet, welche Instrumente eingesetzt werden, um Innovationsgelegenheiten zu identifizieren bzw. dem Unternehmen Kompetenzen für das eigene Innovationsmanagement zu erschließen und wie intensiv mit externen Partnern (v.a. Kunden, aber auch Lieferanten, Universitäten, etc.) kooperiert wird.

Innovationsquotient (IQ) Außenorientierung/Open Innovation



Der Bereich "Außenorientierung/Open Innovation" der EKC.AG fördert Innovation in herausragender Weise - weit mehr als Unternehmen der gleichen Größe und Branche. Die Steigerungsrate ist auf einem guten Niveau, ganz offensichtlich ist in diesem wichtigen Bereich also ein positiver Trend erkennbar.

Ausblick

Diese Fortschrittsbilanz zeigt, dass die EKC.AG ein Unternehmen ist, das im Bereich Innovation eine nachhaltig positive Entwicklung genommen hat. Wir wünschen Ihnen, dass Sie den Fortschritt weiter verstetigen können, wenn Sie diesen scheinbaren Widerspruch gestatten, und sich mit Ehrgeiz und Energie der systematischen weiteren Steigerung der Innovationsorientierung widmen. Alles, was gut ist, kann verbessert werden. Was heute gut ist, ist morgen normal und wer im Innovationswettbewerb der Zukunft erfolgreich sein will, bei dem wird entsprechend weiterhin der Wandel die einzige Konstante sein.

Natürlich sind wir gespannt, auf welche Weise Ihnen dieses Kunststück gelingt, und würden uns daher freuen, wenn Sie sich spätestens in zwei Jahren erneut der Herausforderung TOP 100 stellen. Ein zeitaktuelles, unabhängiges Feedback zur Wirkung Ihres Einsatzes kann Ihnen helfen, Ihr Unternehmen zielgerichtet weiterzuentwickeln, neu zu erfinden – und auf Ihre Leistung und Erfolge stolz zu sein.

Wissenschaftliche Leitung

Die Analyse basiert auf den von der EKC.AG gemachten Angaben. Übertragungsfehler sind unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen. Die Normalwerte basieren auf fundierten Schätzwerten internationaler Experten, die Verdichtung erfolgt anhand eines sorgfältig konzipierten, wissenschaftlich fundierten Algorithmus. Weder die Autoren noch compamedia haften für die Richtigkeit der Angaben oder die Folgen von Aktivitäten, die aus der Analyse oder den Empfehlungen abgeleitet werden. Eine solche Studie dient grundsätzlich als Einstieg in die Optimierung des Innovationsmanagements.

Diese Analyse wurde erstellt von:

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke und Dr. Rudolf Dömötör Institut für Entrepreneurship und Innovation Wirtschaftsuniversität Wien Welthandelsplatz 1 A-1020 Wien Österreich T +43 1 31336-5972 top100@wu.ac.at www.e-and-i.org

TOP 100 wird organisiert von:

compamedia GmbH Nußdorfer Straße 4 88662 Überlingen T 07551 94986-30 info@top100.de www.top100.de